

WIZARDING TWENTIES

Bittere Medizin im
St. Hilarius

*Magische
Erkrankungen*

MAGISCHE ERKRANKUNGEN

Magische Erkrankungen können sehr viele unterschiedliche Ursachen haben. Unter anderem gibt es missglückte Zauber, Neben- und Langzeitwirkungen von Flügen aller Art, Vergiftungen durch Zaubersprüche, Schäden durch die unbefugte und/oder unsachgemäße Nutzung von Sicherheitsbarrieren oder magische Artefakte.

Die Erscheinungsformen magischer Erkrankungen sind sehr vielfältig und sicherlich könnte man an dieser Stelle ganze Bücher füllen. Wir wollen euch keine Erkrankungen vorgeben.

Wie stark euch eine magische Erkrankung einschränkt, wie sie sich äußert, könnt ihr bei eurer Charakterentwicklung erst einmal selbst festlegen.

An dieser Stelle folgen ein paar **Anregungen** aus den Harry-Potter-Büchern:

- Nach einem magischen Duell und einen missglückten Zauber wachsen einer Person Lauchzwiebeln aus den Ohren.

- Nach einer Unterschrift auf verfluchtem Papier wird eine Person bei Missachtung des Inhalts entsprechend gezeichnet.

- Die Berührung eines Gegenstands führt dazu, dass die Person schmerzverzerrt aufschreit und auch lange Zeit danach nicht in der Lage ist Personen zu erkennen.

- Verhexte Schuhe beißen in den Fuß und lassen sich nicht mehr ausziehen.

- Ein Mädchen mit Flügeln, das nicht aufhören kann durch die Gegend zu schwirren.

- Nach dem Versuch einen Schutzzauber zu überwinden glaubt der Eindringling dauerhaft daran ein Teekessel zu sein.

Wer noch immer keine Idee hat, kann auch einfach mal bei den **Magischen Wesen** oder in **Zauberspruchlisten** nachschauen:

- Manche Tiere können eine Art Wahnsinn verursachen. Das eine oder andere ist noch nicht vollständig erforscht, ein rätselhafter Mythos oder auch nur Bestandteil von Sagen.

Beispiel: Was löst das Sehen von Thestralen aus? Sind sie existent?

– Gab es schon ein Gegenmittel oder Gegenzauber zum Aufheben diverser Flüche? Sicherlich ist noch nicht alles vollständig bis zur Präzision erprobt, oder die Vorgänger der heutigen Heilmethoden haben unangenehme Nebenwirkungen.

Beispiel: Kann man „Densaugeo“ rückstandslos und problemlos behandeln? Wenn nein, gibt es nur sehr unangenehme Methoden dies zu korrigieren, wenn ja, hat der Trank die Nebenwirkung nichts mehr zu hören.

Und zu guter Letzt: Manch einen Magier wird der Geruch von Eukalyptus noch immer an **Madeira** erinnern...

Bedenkt aber immer, das St. Hilarius ist ein **magisches Krankenhaus** und auch nur **magische Krankheiten** werden dort behandelt. Wir wollen keine Erkrankungen, die auch in der Muggelwelt im Krankenhaus oder in der Psychiatrie behandelt werden.

Grundsätzlich sind euch bei der Erstellung eurer magischen Erkrankung wenig Grenzen gesetzt. Seid kreativ! Überlegt euch etwas!